

Freitagsgebet als Lehrer

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 19. Juni 2025 22:27

Es ist ja putzig, dass hier zahlreiche KuK aus dem Gymnasium, dem BK oder der BS konstatieren, dass eine Freistellung am Freitag Nachmittag unmöglich sei - und das Ansinnen sowieso.

Nun hat jedoch der TE eindeutig um eine Meinung für die Tätigkeit an einer Brennpunktschule angefragt. Sind nun eigentlich alle Bluna?

Wie definiert ihr "Brennpunktschule"?

Nebenbei: Ich war an Grund-, Haupt und Förderschulen tätig. Was ich dort genossen habe, war das unterrichtsfreie WE, das in der Regel spätestens 12:50 begann - je nach Stundenplan auch früher. In sehr seltenen Fällen gab es am Samstag schulische Veranstaltungen. Freitags war ich nie da. (Am Nachmittag)

So what. Was soll diese seltsame Glaubensdiskussion?

Zitat von Plattenspieler

Nein. Siehe oben: Sonntage und Hochfeste beginnen am Abend des Vortages (haben entsprechend zwei Vespers). Nicht um 0.00 Uhr.



Lehrer, katholisch-orthodoxe....

Kalendarisch ist Fronleichnam genau 9 Wochen nach Gründonnerstag. Und jeder Donnerstag beginnt um Mitternacht. Auch wenn der Blumenteppich vielleicht schon am Dienstag gelegt wird.